

kinetischer sand



Lyrikedition Hannover
herausgegeben von Bert Strebe

in Kooperation mit dem
Fördererkreis deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller
in Niedersachsen und Bremen e.V.

Jan Egge Sedelies

kinetischer sand

Wehrhahn Verlag

Die Lyrikedition Hannover dankt ihren Förderern

VGH  **Stiftung**

 **HannoverStiftung**
Stiftung der Sparkasse Hannover

 **JAHRE
SPARKASSE
HANNOVER**



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024
Wehrhahn Verlag
www.wehrhahn-verlag.de
Satz und Gestaltung: Wehrhahn Verlag
Autorenfoto: Bert Strebe
Wir danken der Madsack Mediengruppe für die Bereitstellung der
Alten Druckerei als Fotolocation.
Druck und Bindung: Mazowieckie Centrum Poligrafii, Warschau

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Europe
© für diese Ausgabe beim Wehrhahn Verlag, Hannover
© für die Gedichte beim Autor
ISBN 978-3-98859-106-7

Von Wilfried Köpke

Die Motive wirken heiter: Der Straßenmusiker auf der Bank, der Leierkastenmann, die Schlittenspuren im Schnee. Dann werden sie sperrig und bekommen einen ernsten Klang, einen bitteren Beigeschmack: Der Straßenmusiker, der erst spielt, als er alleine ist, der Leierkastenmann, der Applaus für seine sexistischen und Nazi-Melodien bekommt, die Schlittenspuren auf dem Hügel der KZ-Gedenkstätte.

Jan Egge Sedelies' Gedichte nehmen als Ausgangspunkt Alltagsbeobachtungen und führen weiter in die Erinnerungen an die Shoah, die Morde von Hanau, die DDR. »& wenn der verwalter der erinnerungen / feierabend macht / wirkt alles so / als sei nichts passiert«. Doch obwohl das Vergangene vergangen ist, wirkt es noch in bedrückender Aktualität, häufig in der bitteren Kontingenzerfahrung, dass das, was das Kind erträumt, der Jugendliche abgelehnt, gefordert und erhofft hat (»ihr habt euch angelächelt (...) & daran geglaubt / dass der mensch nach freiheit strebt«), der Erwachsene nicht verwirklichen kann.

Adorno wird das Diktum zugesprochen, dass bürgerlich sei, den Verlust dessen zu betrauern, was man nie besessen habe. Als der Anarchist eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem Bausparvertragsunterzeichner verwandelt. Coming-of-Age als Weg in die Spießigkeit. »man schneidet frustgrimassen oder die hecke / oder beides & führt ein leben an der fensterbank / vor dem pc oder im autokorso / auf einem McDonald-parkplatz«.

* »Zeichen für ›und‹ (et). Das Et-Zeichen ›&‹ steht für ein eigenes Wort. Deshalb steht davor und danach ein Leerzeichen. Das &-Zeichen sollte nur bei Firmennamen verwendet werden.« (DIN 5008)

So fühlt sich Erwachsenwerden, Erwachsensein an.

Jan Egge Sedelies bleibt nicht beim melancholischen Lamento stehen. Als Verwalter der Erinnerungen beschreibt er zwar Angst und Scham vor dem Vergangenen und führt dann zu den Widrigkeiten des Alltags, der Mühe der Ebene auf der Wanderung durch das Leben. Signifikant nutzt er aber in seinen Gedichten sehr häufig das Zeichen des kaufmännischen »und« – &. Es springt mich beim Lesen an. Macht sich in seiner Beiläufigkeit wichtig. Es verbindet das Gestern und Heute, den Verlust und den Neuanfang. Es verweist auf die Spanne zwischen Vision und Realisation, Verzagen und Hoffnung, Wort und Tat. Das »&« scheint einerseits der Hinweis auf die Ambiguität menschlichen Lebens und menschlicher Gesellschaft zu sein. Ambiguität – das Phänomen der Mehrdeutigkeit und Offenheit – wird als belastend, als mühsam, als schwierig auszuhalten empfunden. Die Erfahrung, dass Leben und Welterfahrung nicht eindeutig sind: Was dem einen Heimat, ist der anderen Fremde, wo der eine Vielfalt sieht, erkennt die andere Bedrohung, gilt der einen Geschichte als bewältigt, ist sie dem anderen erinnerte Verpflichtung. Diese Spannung auszuhalten, die Ambiguitätstoleranz zu leben, auch das ist Projekt des Erwachsenwerdens, gesellschaftlich und selbst zu akzeptieren, wo eigene Grenzen, zugleich aber auch darin die eigenen Möglichkeiten liegen. Das »&« treibt auch voran, führt weiter, lässt nicht ruhen, drängend wie die Lyrik der Beat-Generation des vergangenen Jahrhunderts – und ermutigt. Denn es bleibt letztlich wenig Zeit und Kraft für die Verwirklichung der Träume einer gerechteren Welt, »umsomehr und umsoweniger / kommt es darauf an /ob es dir noch wichtig ist / ob es darauf ankommt«.

kinetischer sand

rodeln am Ettersberg

Wir dachten, es sei selbsterklärend, was für ein besonderer Ort das ist. Da liegen 3000 Tote. Aber den Menschen ist das nicht immer klar, wie die Erfahrung zeigt.

Jens-Christian Wagner,
Leiter der Gedenkstätte Buchenwald,
19. Januar 2021

schlittenspuren
erzählen von atemwolken, fahrtwind & weißen flocken
im schal & gesicht
von kindheitserinnerungen
samt roter wangen, durchgefrorenen fingern, klappernden zähnen
& schreienden kindern
schnee schafft klischee
gleich nochmal
unbeschwert & unverkrampft
wieder einmal rodeln
einmal wieder rodeln
unverkrampft & unbeschwert
ohne schlittenspuren
die erzählen von atemwolken
durchgefrorenen fingern
klappernden zähnen
schreienden kindern
am Ettersberg

quetschekultur

mit dem kinderwagen beim gedenken
der toten in Hanau
die anlage übersteuert
es schmerzt
unangenehm vertraut
deutsche erinnerungskultur
sowieso

hoffentlich brüllt das kind nicht
in die schweigeminute
schwarze schlauchschals statt corona-masken
antifa-Etsy-account?
egal
apfel, riegel, quetschie
man drückt so lange auf der verpackung rum
bis sie restlos leer ist

elektronische musik
das kind verzieht das gesicht
bei den fahrrädern einordnen?
ja. klar. na ja. irgendwie. doch. doch

ein typ hat einen aufnäher am ärmel
der einen autonomen igel zeigt
mit vermummung & pflasterstein
das kind ist entzückt
ja, sehe ich: ein i-g-e-l
das kind wiederholt tatsächlich: i-g-e-l
ein stolzes lächeln
ein guter tag
fühlt sich schlecht an

kinetischer sand im getriebe

das oberlicht der scheiben, die treppe, die blumen, natürlich
vorsorgetermin & steuererklärung
fällige hauptuntersuchung, zahnarzt auch
& den biomüll nicht vergessen, morgen ist dienstag
urlaub planen, fußleisten streichen, zahnbürsten wechseln, IKEA
noch mal intervallfasten probieren?

das kind lässt kinetischen sand durch die finger gleiten
knetmasse mit feiner körnerstruktur, lilafarben
mit zwei prozent silikonöl versetzt
eine ungiftige magie namens polydimethylsiloxan
sagt der hersteller
sorgt für die förderung von tastsinn, feinmotorik & fantasie

ein neuer Spider-Man-film, Berlin-roman & sommerhit
eine neue baustelle auf der A7, graffiti gegenüber, foodbloggerin
ein neues album der Stones, Beatles, Beach Boys
korn ist wieder angesagt, bei eulentattoos ist man uneins
haare offen, hose zu, ein tutorial für hemden
trägt man noch schal im winter?

das kind beobachtet aufmerksam
wie sich strukturen & bindungen der lilafarbenen masse langsam lösen
& ränder ausfransen, zerfasern, zerbröseln
gen boden fallen
schaut doch mal

mangelnde ernährung & fiebersäfte
brechende lastenradrahmen & lieferketten

brunnen & Golfstrom versiegen
städte & tatorte versiegelt
krieg in europa & War of Talents
im netz Fake News & plastikmüll

& der sand zerfällt brockenweise &
aus einem neuen hügel wird ein berg
das kind lacht & fragt
was wir denn jetzt machen wollen

spieler

Die fast unlösbare Aufgabe besteht darin, weder von der Macht der anderen, noch von der eigenen Ohnmacht sich dumm machen zu lassen.

Theodor W. Adorno

ein straßenmusiker mit smash-capitalism-schriftzug auf der gitarre
saß mit mir auf einer bank
wir starrten ein wenig die leute an
& sie uns
& irgendwann zuckten wir nur noch mit den schultern

wen interessieren schon leute mit plastiktüten
auf der suche nach etwas
das fehlt
uns nicht
uns nicht
& da waren wir uns einig

ich warf ihm einen euro in den gitarrenkoffer
& verabschiedete mich schließlich

als ich ein paar meter weg war
begann er zu spielen



Jan Egge Sedelies, Jahrgang 1980, ist Journalist, Moderator und Autor. Seit 1999 organisiert er Poetry Slams und Literaturabende unter anderem mit dem Netzwerk »Macht Worte«. Er hat diverse Alben mit der Elektro-Lyrik-Band »Beatpoeten« veröffentlicht, außerdem den Gedichtband »Niemals so ganz«. Er wohnt in Hannover.

Wilfried Köpke studierte Philosophie und Erwachsenenpädagogik in München, Theologie in Frankfurt am Main, Journalistik in Hannover und Kuratorische Praxis in Berlin. Er lehrt als Professor für Journalistik an der Hochschule Hannover und arbeitet als Journalist und Kurator.

Inhalt

&	5
rodeln am Ettersberg	9
quetschekultur	10
kinetischer sand im getriebe	11
spieler	13
erlebniswelt innenstadt	14
verweigerung	16
eine andere welt ist möglich	18
wir sind mehr	20
permanente revolution	22
caféhausrevolution	26
yelp	23
leben zwischen toten	25
authentisches spüren	26
irgendwie hoffnung	28
zurück geblieben	29
plattenbau 1	30
plattenbau 2	31
zimmerdeckenträume	32
bewegungsmelder	34
fährmänner	36
Shannon & Weaver sind nicht zu erreichen	38
biervampir	39
erinnerungsverwaltung	41
mögliche vertrauensfragen	42
zeiten des glücks	43
serverland	44
Biographische Angaben	46